

***„Giacomo Casanova oder die Kunst der Verführung...“ Eine Biographie.
Neuerscheinung Beck Verlag***

Es ist ein ruheloses Leben auf der Suche nach Anerkennung. In seinen letzten Lebensjahren schreibt er unermüdlich und viel. Ein Roman, Memoiren, unzählige Briefe und auch ein Opernlibretto beschäftigen ihn auf seinen Reisen und den wenigen periodischen Ruheorten. Dem Wechsel der Länder und Städte entspricht jener der beruflichen Arbeits- wie privaten Schlafzimmer. Der in Venedig geborene Sohn einer Schauspielerin bleibt auf der Flucht vor dem Dauernden und Bleibenden, auch im wahrsten Sinne des Wortes als er aus dem Dogengefängnis in Venedig flieht. Er wird sich „Cavaliere“ nennen und damit seine Sehnsucht nach unerreichbaren Idealen ausdrücken. Den empfohlenen Berufswegen kann er nicht folgen. Die frühe geistliche Laufbahn bricht er rückhaltlos ab und sucht danach Anerkennung in der Aristokratie. Diese Wege führen ihn zur Königsresidenz Friedrich des Großen nach Berlin und bis nach Petersburg an den Hof der Zarin Katharina der Großen. Diese Reisen sind für den nach diplomatischer Karriere wie Stammbaum Strebenden immer auch Stationen der Begegnung und des Liebesrausches. Es sind Namen wie jener von Henriette, die ihm dann in der Einsamkeit des böhmischen Schlosses in Erinnerung bleiben werden wo sich sein Lebenskreis umgeben von Büchern schließt. Sein Name: Giacomo Girolamo Casanova (1725-1798).

So mythenumrankt und oftmals erzählt die erotischen Abenteuer Casanovas in Roman und Film sind, so spärlich sind die biographischen Fakten des zur sprichwörtlichen Chiffre eines unwiderstehlichen Liebhabers gewordenen Lebens. Der Kulturjournalist und Publizist Uwe Schultz legt nun eine biographische wie kulturelle Zusammenschau der rekonstruierbaren Fakten in Lebenszeugnissen, Berichten und Dokumenten vor, die den Lebenslauf Casanovas einer spannenden Reiseerzählung gleich aufbauen und anschaulich wiedergeben. In fünfzehn Kapiteln und einem informativen Anhang (Chronik, Zitatverweise) gelingt es Schultz sowohl gesellschaftliche wie psychologische Bedingtheiten eines ruhelosen Lebens im flüssigen Erzählstil herauszuarbeiten und zu thematisieren.

***Uwe Schultz, Giacomo Casanova oder die Kunst der Verführung, Biographie.
Beck Verlag.***

Walter Pobaschnig, Wien 1_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

